

Förderung der Sprachkenntnisse auf allen Ebenen

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung jedes Menschen von überragender Bedeutung. In dieser Phase werden zentrale Weichen gestellt. Kinder erlernen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft Fähigkeiten auf spielerische Art und Weise. Die Frühförderung ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die Chancengerechtigkeit. Gleiche Startbedingungen sind der Schlüssel zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund.

Während Kinder Sprachen spielerisch erlernen, wird das für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene schwieriger. Gute Sprachkompetenzen sind für die Integration jedoch entscheidend. Aufgrund von Integrationsdefiziten finden 15 bis 20 Prozent eines Jahrgangs ausländischer Jugendlicher auf längere Sicht keine ordentliche Berufsbildung. Grosse sprachliche Defizite haben häufig aber auch Frauen, die nicht im Erwerbsleben integriert sind. Das kann zu innerfamiliären Spannungen führen, weil die Kinder die Landessprache besser beherrschen als die Erwachsenen.

Idee der CVP

Gerade im Bereich der sprachlichen Fertigkeiten sollen Kinder mit Migrationshintergrund von der Frühförderung profitieren. Dafür müssen spezielle altersgerechte Angebote entwickelt werden. Weil Kleinkinder die Landessprache relativ rasch erlernen, müssen auf dieser Altersstufe auch die Eltern in Angebote mit einbezogen werden. Der Besuch der sprachlichen Frühförderung soll obligatorisch sein.

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen Angebote zur Entwicklung der Sprachkompetenz obligatorisch sein. Spezielle Angebote müssen genutzt werden, bevor die reguläre obligatorische Schule besucht werden kann. Die erworbenen Sprachkenntnisse müssen gesamtschweizerisch nach einem einheitlichen Standard überprüft werden. Für die Eltern dieser Jugendlichen, insbesondere für Frauen, sollen niederschwellige Beratungsangebote entwickelt werden. Spezielles Augenmerk soll dabei auf den Erwerb der Landessprache gelegt werden.

Kontakt

Marianne Binder
Kommunikationschefin CVP Schweiz
Mobil: 079 686 01 31

Keine Schweiz ohne uns.